

nigmgit aufmerksam, das Gemein-  
schaftskonzert mit dem Männergesang-  
verein „Sängerlust“ Kartung am 6. Ok-  
tober, das in der Fremersberg-Sport-

noch bessere Vorbereitung der Absol-  
venten für das Jungmusikerleistungs-  
abzeichen (JMLA) eine der Aufgaben.  
Dazu konnte ein Student der Musik-

schmälert worden. Auch die Anschaf-  
fung von Instrumenten für die dritte  
Bläserklasse mit 20 Kindern sei vom  
Förderverein wesentlich mitgetragen

Beitzer. Neben Matthias Frießen  
prüft künftig Tanja Deubel die Kasse.  
Die Homepage des Fördervereins wird  
entsprechend überarbeitet.

# Singen ganz ohne Notenblatt begeisterte

## Das „Cafe'zert“ des Gesangvereins Halberstung in der Bürgerbegegnungsstätte war erneut ein Erfolg

„Applaus, Applaus für diese Lieder – das Herz ging auf, bei dem Programm!“ Mit diesem leicht abgewandelten Zitat eines Liedes der „Sportfreunde Stiller“, das der Kinderchor „Happy Frogs“ am Ende seines Auftritts als Zugabe präsentierte, ist das Gefühl zu beschreiben, mit dem die große Gästeschar das erfolgreichen „Cafe'zert“ verließ, das in der Bürgerbegegnungsstätte (BBS) in Halberstung stattgefunden hatte.

Singen ohne Notenblatt und rhythmisches Agieren auf der Bühne, waren wesentliche Merkmal der Nachmittagsveranstaltung „Cafe'zert“, die seit Jahren vom Gesangverein Halberstung (GVH) in der „BBS“ stattfindet und in diesem Jahr ausschließlich von den beiden örtlichen Nachwuchsformationen bestritten wurde.

Dabei wurde gerade am Halberstunger Jugendchor „Next Generation“ deutlich, was Chöre leisten können, wenn sie sich bei der Aufführung von Liedern vom Notenblatt lösen. Der seit 19 Monaten in Halberstung als Leiter des Jugendchores tätige Holger Ebeling (Durmshheim) hat dies umgesetzt und den Chor mit mehrstimmigem Singen zu hoher gesanglicher Qualität gebracht.

Mit „Some Nights“ von der Popgruppe „Fun“ eröffnete der junge Chor den Reigen seiner schwungvoll präsentierten Lieder. Mit dem Song „Drive By“ von „Train“ waren die Sopranistinnen be-



**STRAKER AUFTRITT:** Der Kinderchor „Happy Frogs“ aus Halberstung mit seiner Chorleiterin Kerstin Lemay unterhielt das Publikum bestens. Foto: Knopf

sonders gefordert, wurden ihnen hierbei doch extrem hohe Töne abverlangt die bravourös gemeistert wurden. Der Titel „One Of Us“ von Joan Osborne ist diesbezüglich in einer gemäßigteren Art angelegt und wurde vom Chor dann sehr gefühlvoll dargeboten. Der vom Popstar

Bruno Mars stammende, eine starke Freundschaft versprechende Song „Count On Me“, setzte zunächst den Schlusspunkt unter die Darbietungen des Jugendchores „Next Generation“ des „GVH“. Als stürmisch geforderte Zugabe wurde den Zuhörern der „CUP-

Song“, eine Musikstück aus dem Film „Pitch Perfect“ kredenzt. Der Kinderchor „Happy Frogs“ unter der Leitung der Musikpädagogin Kerstin Lemay (Greffern) präsentierte sich unter der stilisierten Kuppel eines bunten Zirkuszeltens und bot auf der „BBS-Bühne“ optisch und musikalisch Zirkusatmosphäre. „Bitte warten – nicht drängeln“ war das Gebot von „Klara Klingklang“ an der Zirkuskasse und alle Besucher fanden Platz im „Zirkus Bambuli“, mit dessen Programm die Kinder singend, klatzend und schnipsend die Bühne betreten. Mit dem Lied „Wim-o-weh“ aus dem Stück „Der Löwe schläft heut' Nacht“ wurde es auf der Halberstunger Bühne leicht wild und das „Lied von den Pferden im Zirkus“ schloss sich an.

Den Ball werfenden Jongleuren folgten die „Akrobaten Andersrum“ und unter der Regie von „Clown Franz Josef“ wurden im Walzertakt gesanglich die wichtigsten Personen im Zirkus vorgestellt.

Ein Erlebnis war der Auftritt des „Herrn Bruddelmaul“, dem jüngsten aus der Riege der Buben im Chor, der sich zwar gewaltig über die Unordnung im Zirkuszelt aufregte, die schlechte Laune dann aber einfach aus der Manege fegte. Mit dem „Hathi-Marsch“ der Elefanten war das umjubelte Programm des „Zirkus Bambuli“ in der Bürgerbegegnungsstätte dann beendet und es gab „Applaus – Applaus“. klk